

SANIERMÖRTEL REPOL SM 20

- > frost- taumittelbeständig
- > statisch relevant
- > hohe Standfestigkeit
- > schwindkompensiert



Produktbeschreibung

Mineralischer, chloridfreier, chromatarmer Saniermörtel zur Betoninstandsetzung gemäß EN 1504-3 der Klasse R4.

Im Innen- und Außenbereich vertikal und über Kopf für flächige Schichtdicken bis zu 20mm pro Arbeitsgang (partiell bis zu 40 mm möglich). Kann händisch oder im Nassspritzverfahren appliziert werden. Für Betoninstandsetzungen zum Reprofillieren von mineralischen Untergründen wie Beton, Stahlbeton, Mörtel, etc.

Lieferform:

Gebinde	Überverpackung	Palette
30 KG / PS		42

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig: 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, Mischmaschine, geeignetes Mischgefäß, Maurerkelle, Glättkelle, Mörtelpfanne, Spachtel.

Anmischen:

In einem sauberen Mischgefäß durch Einrühren mittels langsam laufendem Rührwerk oder Mischmaschine homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 3-4 Minuten). Dazu wird das Wasser vorgelegt und der Mörtel eingemischt.

Verarbeiten:

Den angemischten Mörtel rasch verarbeiten. Bereits erstarrter Mörtel darf nicht durch neuerliche Wasserzugabe verarbeitbar gemacht werden. Zu langes Mischen oder zu hohe Wasserzugabe kann den

16710, SANIERMÖRTEL REPOL SM 20, gültig ab: 20.04.2020, Magdalena Riegler, Seite 1

Abbindevorgang stören. Bei niederen Temperaturen empfiehlt es sich, warmes Anmachwasser zu verwenden, da ansonsten die Abbindezeit verzögert wird. Oberflächengestaltung wie zB Filzen sollte möglichst ohne Wasserzugabe erfolgen um die Mörtel Eigenschaften nicht zu verändern.

Nachbehandlung:

Zu rasche Austrocknung des frischen Mörtels sind durch entsprechende Maßnahmen zu verhindern.

Technische Angaben

Größtkorn	2 mm
Verbrauch	ca. 1,9 kg pro mm / m ² Schichtdicke
Schichtdicke	5 - 20 mm
Verarbeitungszeit	ca. 45 Min.
Rohdichte	ca. 2,0 kg/dm ³
Wasserbedarf	ca. 0,15 - 0,16 l/kg
Mischzeit	ca. 2 - 3 Min.

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

ÖNORM EN 1504-3:2006 Klasse R4

Brandverhalten: Klasse A1 (unbrennbar) gemäß EN 13501-1

Untergrund

Geeignete Untergründe:

Der Untergrund entspricht den Anforderungen der OVBB-Richtlinie – Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton. Ferner ist der Untergrund tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sowie von korrosionsfördernden Medien wie z.B. Chloriden, und wird mind. 12 Stunden vor Instandsetzung bis zur Kapillarsättigung vorgegäßt. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 N/mm². Druckfestigkeit mind. 25 N/mm².

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Angemischtes, bereits anzusteifen beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.

16710, SANIERMÖRTEL REPOL SM 20, gültig ab: 20.04.2020, Magdalena Riegler, Seite 2

Estrich- und Mörteltechnik

- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizestrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

- Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Handschuhmaterial

- Butylkautschuk.
- Nitrilkautschuk.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.